



HOME

LOKALES

SPORT

MEHR

Fans feierten ABBA, andere nutzten Alternativen - mit ebenfalls vollen Plätzen. Der Nachrichtentreff ist zum Mekka der Schlagerfans geworden, die zu den Liedern von Mike Bauhaus, Udo Sommer oder "Tobi, die Partyrakete" auch auf den Tischen tanzten. Am anderen Ende der Herbsttagemeile bot die Feuerwehr ein eigenes Bühnenprogramm und ließ die Bands "Diverison" und "Save by Sound" rocken, eine echte Bereicherung im Programm! Vor der Wispa-Bühne am Jugend- und Kulturzentrum trafen sich die Hardrock-Fans. An der City-Schänke wurde in der Open-Air-Disco getanzt. Selbst der Platz an der Türmchenvilla scheint für das griechische Schlemmen mittlerweile zu klein zu sein. Die Jugend zog derweil die Kirmes An der Steinert an. Gut angekommen ist auch die kreative Aufführung des Kinder- und Jugendtheaters Stageplay vor der Sparkasse.

Diese Website verwendet Cookies. Cookies gewährleisten den vollen Funktionsumfang unseres Angebots, ermöglichen die Personalisierung von Inhalten und können für die Ausspielung von Werbung oder zu Analysezwecken gesetzt werden. Lesen Sie auch unsere [Datenschutz-Erklärung!](#)

OK



nimmt
er den

Konzerte im Doppelpack

Auftritte heute im Jugendzentrum und im Panne-Eck

HERSCHEID ■ Wer am heutigen Samstag in Herscheid feiern möchte, der hat die Qual der Wahl. Zwei Konzerte mit völlig unterschiedlichen Musikrichtungen stehen im Angebot.

Cover-Rock-Band – bei dieser Beschreibung liegt für die fünf Musiker von „Diversi-“ eindeutig die Betonung auf Rock. Dabei werden bekannte Lieder wie „Ohne Dich“ von der Münchner Freiheit oder „Atemlos“ von Helene Fischer in einer neuen Form gespielt – knackig, überraschend, eben rockiger. Außerdem gehören Klassiker wie „Smoke on the water“ von Deep Purple zum Reper-

toire der Band aus dem Raum Iserlohn. Der Auftritt von „Diversi-“ beginnt um 19.30 Uhr im Jugendzentrum. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Handgemachte Musik ohne Strom, gefühlvolle Texte, ein Sänger zum Anfassen – diese Beschreibungen passen bestens zum Wohnzimmerkonzert der Formation „Echt Steinbach“. Sänger und Namensgeber Peter Steinbach will gemeinsam mit einem Gitarristen und Sängerin Mary die Herzen seiner Zuhörer erreichen. Der Auftritt im Panne-Eck im Muggenbruch beginnt um 20.00 Uhr; der Eintritt ist frei.

■ dg



Jugendzentrum drei Tage geschlossen

HERSCHEID ■ Aktuelles aus dem Jugendzentrum: Ab dem heutigen Mittwoch, 27. September, bis einschließlich Freitag, 29. September, bleibt die Einrichtung geschlossen. Dafür wird das Jugendzentrum im Rahmen der mobilen Jugendarbeit am kommenden Samstag, 30. September, in den Abendstunden von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Weitere Öffnungszeiten sind in Vorbereitung. Zwei weitere Termine stehen bereits fest: Am Samstag, 24. November, beginnt um 17.00 Uhr ein Zukunftsfest und Pizzatag im Jugendzentrum. Zum Weihnachts- und Winterfest am Freitag, 15. Dezember, hat sich die Cover-rock-Band „Diversi-“ angemeldet.

Ein Bandscheibenvorfall lässt den Auftritt fast platzen

Die Band »Diversion« spielte am Samstagabend im Herscheider Jugendzentrum auf / Musiker verzichten auf Eintrittspreis

HERSCHEID ■ Fast wäre der Auftritt am Samstagabend geplatzt: Christoffer Dannert, Gitarrist der Band »Diversion«, hatte sich beim Heben einer Kiste einen Bandscheibenvorfall zugezogen und fiel dadurch für den Auftritt im Jugendzentrum aus. Die Band musste sich entscheiden: Sollten sie das Konzert absagen, oder versuchen, ohne Dannert zu spielen?

„Wir haben uns entschlossen, zu spielen – allerdings nicht alles. Dafür werden wir euch aber auch keine fünf Euro abknöpfen“, erklärte Sänger Marcel Herr. Das stieß beim Publikum auf große Begeisterung. Und so konnten sich die Bandmitglieder am Ende des Abends über eine volle Spendebox freuen.

Trotz des unerwarteten Ausfalls lieferte »Diversion«

einen fulminanten Auftritt, der von ein paar technischen Problemen begleitet war, die aber vor allem Bassist Dennis Meli in seinen Anmoderationen charmant zu erklären wusste: „Wir haben nichts an der Marmelade, auch wenn das heute ein

bisschen chaotisch ist. Heute spielen nicht »Diversion«, sondern »Pleiten, Pech und Pannen.« Dem rund 30-köpfigen Publikum wurde dennoch eine gute Show geboten.

Wer allerdings auf Coverversionen aktueller Chart-

lieder hoffte, der wurde enttäuscht, denn »Diversion« möchte sich genau in diesem Punkt von anderen Coverbands abheben und alte wie neue Klassiker zu Gehör bringen: »Zombie« von den Cranberries, »Summer of '69« von Bryan Adams, »Wal-

king on sunshine« von »Katrina & the Waves« sowie eine Rockversion des Hits der »Münchener Freiheit«, »Ohne dich«. Das Herscheider Publikum war begeistert. Und Helene Fischers Dauerbrenner »Atemlos« konnte dann auch die Letzten zum Tanzen animieren.

Untermalt wurde der Auftritt durch den gezielten Einsatz einiger Spezialeffekte, wie das Abschießen einer Lamettakanone, Nebel, der zwischen den Musikern waberte, oder einer Lichtshow inklusive Stroboskop. ■ nis



Trotz Ausfall des Gitarristen boten »Diversion« am Samstagabend im Herscheider Jugendzentrum eine tolle Show.

■ Fotos: N. Scholle

Wo einst die Gruppe „Zoff“ probte...

Zweimal ist die Band „Diversion“ jetzt in Herscheid aufgetreten – wer steckt dahinter?

HERSCHEID ■ Im Juni hatten sie ihre Premiere im Herscheider Jugendzentrum. Zum Winterfest, das kürzlich ebenfalls im Jugendzentrum stattfand, traten sie wieder auf. Die Rede ist von Diversion Cover-Rock, einer vierköpfigen Band aus Iserlohn.

Die Bandmitglieder Dennis Meli (Bass), Arabella Silvana Töpfer (Gesang), Maik Perez Heide (Schlagzeug) und Christoffer Dannert (Gitarre) haben sich über Umwege zusammengefunden. Dies war auch der Grund, im August 2015 den Namen in Diversion (Umwege, Umleitung) zu ändern. Das Repertoire der Cover-Rock-Band reicht von Pop-Songs aus den 70er Jahren bis heute. Neben den rockigen Varianten von „Smoke on the water“ reicht die Auswahl bis hin zu „Atemlos“ von Helene Fischer und der verrockten Version des Sauerlandliedes von der Gruppe Zoff. Hierzu hat die Diversion Cover-Rock-Band eine besondere Beziehung, denn der Proberaum, den die Iserlohner Band benutzt, war einst der Proberaum der Gruppe „Zoff“. Neben der Livemusik gehören auch einzelne Showelemente wie Licht- und Nebel effekte zu den Auftritten der vier Musiker.

Ihr Bühnendebüt hatte die Diversion Cover-Rock-Band in 2015 in Lüdenscheid im „Eigenart“. Danach spielte die Gruppe überwiegend auf privaten Veranstaltungen, trat aber auch beim Hemeraner Herbst und eben im Herscheider Jugendzentrum auf. ■ Birgit



Zu den Auftritten der vierköpfigen Diversion Cover-Rock-Band – hier im Herscheider Jugendzentrum – gehören neben Livemusik auch einzelne Showelemente. ■ Foto: Birgit

Rockkonzert im Jugendzentrum

Auftreten wird „Diversio“ – eine Band, die keine Chartsmusik covert

HERSCHEID ■ Das hat es schon lange nicht mehr gegeben: Im Jugendzentrum wird am Samstag, 10. Juni, gerockt. Die Band „Diversio“ feiert dabei ihre Herscheid-Premiere.

Die Formation aus dem Raum Iserlohn ist noch recht jung. Vor zwei Jahren fanden sich die fünf Musiker in ihrer jetzigen Konstellation zusammen; ihre gemeinsame Leidenschaft ist die Rockmusik. „Wir sind allerdings

keine Top-100-Band“, betont Schlagzeuger Maik Perez Heide. Ganz bewusst unterscheidet sich die Formation von anderen Coverbands: Zum Repertoire gehören viele Klassiker wie „Smoke on the water“ von Deep Purple oder „Walking on sunshine“ von Katrina & the waves. Alte Lieder im neuen Format werden ebenfalls gespielt – beispielsweise eine rockige Variante von „Ohne Dich“ von der Münchner Freiheit. Und auch

Helene Fischers Gassenhauer „Atemlos“ interpretiert „Diversio“ auf eigene Weise. „Der Rock steht bei unseren Auftritten im Vordergrund“, betont Maik Perez Heide.

Bislang war die fünfköpfige Gruppe hauptsächlich auf privaten Feten zu sehen und zu hören. Ihr Auftritt bei den Hemeraner Herbsttagen im letzten Jahr war die erste öffentliche Veranstaltung. Über Bassist Dennis Meli, der in Herscheid als Moderator

des Gemeindefestivals bekannt ist, wurde der Kontakt zum heimischen Jugendzentrum aufgenommen. Dort hofft „Diversio“ auf ein großes Publikum. „Unser Ziel ist es, den Spaß, den wir auf der Bühne haben, auf unsere Besucher zu übertragen“, verrät Schlagzeuger Maik.

Der Auftritt am 10. Juni beginnt um 19.30 Uhr; Einlass ins Jugendzentrum ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro. ■ dg



Die Band „Diversio“ setzt sich zusammen aus (von links): Christoffer Dannert (Gitarre), Dennis Meli (Bass), Arabella Töpfer (Gesang), Maik Perez Heide (Schlagzeug) und Marcel Herr alias „Nose“ (Gitarre und Gesang). ■ Foto: Zweiraumstudio